

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 67/68 (1916)
Heft: 15

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Reise-Eindrücke aus Nord-Amerika. — Neubau der bernischen Kantonalbank in Burgdorf. — Schweizerische Studienkommission für elektrischen Bahnbetrieb. — Feuerungsanlagen mit künstlichem Zug. — Miscellanea: Verwertung von Erfindungen im öffentlichen Interesse. Neuer Bahnhof in Oldenburg. Schweiz. Elektrotechnischer Verein. Hafenbautechnische Gesellschaft, Berlin. Handelshafen in Essen. A.-G. Brown, Eoveri & Cie., Baden. — Konkurrenzen: Eebauungsplan der Gemeinde

Bözingen. Primarschulhaus Ergaten in Frauenfeld. Wettbewerb der Geiserstiftung (Verbindungsteg in Eglisau. Erweiterungsbauten des Technikums in Biel. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studierender: Protokoll; Stellenvermittlung.

Feuilleton: Von der XXXIV. Generalversammlung der G. e. P. vom 2. bis 4. September 1916 in Baden.

Band 68.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 15.



Abb. 54. Zweiflügelige Rall'sche Klappbrücke, Broadway Bridge über den Willamette River in Portland, Oregon.

Reise-Eindrücke aus Nord-Amerika.

Von Prof. A. Rohn, Zürich

Schweizer. Delegierter am Internat. Ingenieurkongress 1915 in San Francisco.

(Fortsetzung von Seite 140.)

Samstag, den 25. September verliess ich mit einer Gruppe von etwa 60 Kongressteilnehmern San Francisco in nördlicher Richtung, um über Portland, Seattle, Victoria, Vancouver und die Canadian Pacific Railway die *Rückreise nach dem Osten* anzutreten (vergl. Abbildung 40, S. 130). Beinahe ungern nahm ich Abschied von San Francisco, wo Natur und Menschen so freundlich gewesen waren. Mit ganz kurzen Aufenthalten unterwegs traf ich erst nach acht Tagen, Sonntag den 3. Oktober in Chicago ein. Von der „amerikanischen“ Schnellzugsgeschwindigkeit war auf dieser Fahrt wenig zu spüren; für die 1300 km lange Strecke San Francisco - Portland brauchten wir 32 Stunden, d. h. die Reisegeschwindigkeit betrug etwa 40 km/h, von Portland bis Vancouver längs der Küste des stillen Ozeans betrug die Reisedauer 2 1/2 Tage. Von San Francisco brachte uns zunächst eine mächtige Fähre über einen Arm der Bay

(Abb. 52, S. 166), dann ging es mit der Bahn durch prachtvolle, fast schweizerisch anmutende Gebirgslandschaften mit hohen Schneebergen, durch den Staat Oregon.

In Portland hielt unser Zug nur kurze Zeit; wir konnten nur einige der zahlreichen Brücken, die über den Willamette und den grossen Columbiafluss führen, besichtigen. Es handelte sich zunächst um eine zweistöckige Hubbrücke. Der Ueberbau kann als Ganzes gehoben, aber es kann auch die untere, dem Bahnverkehr dienende Fahrbahn für sich allein, ohne Bewegung des übrigen Tragwerks, gehoben werden; Abbildung 53 zeigt diesen Zustand: die untere Fahrbahn ist bis unter die Strassenfahrbahn hochgezogen worden, die so erzielte Durchfahrthöhe genügt für den durchzulassenden kleinen Dampfer. Muss eine noch grössere Durchfahrthöhe gewährt werden, so hebt man die ganze Tragkonstruktion, dann werden beide Verkehrswege unterbrochen.

Die beiden Abbildungen 54 und 55 zeigen eine neue, zweiflügelige Rollklappbrücke (Bauart Rall) von ungefähr 85 m Durchfahrweite, die Broadway-Bridge über den Willamette, die in geschlossenem Zustand die Beweglichkeit des Ueberbaues kaum erkennen lässt.

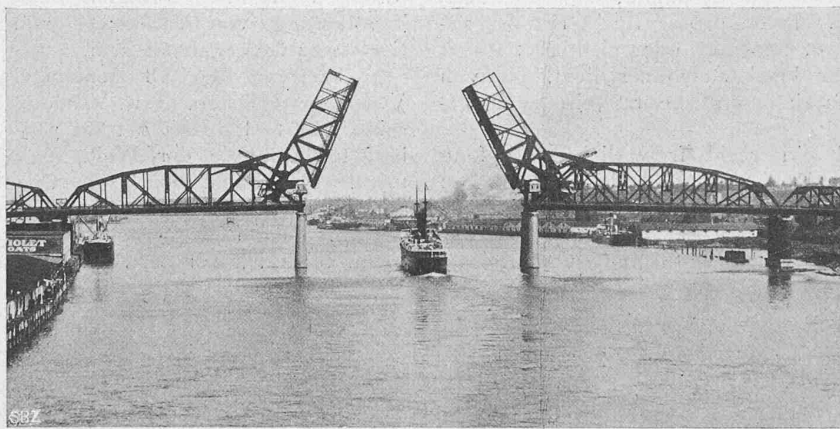


Abb. 55. Broadway Bridge in Portland, mit geöffneter, 85 m weiter Durchfahrt.

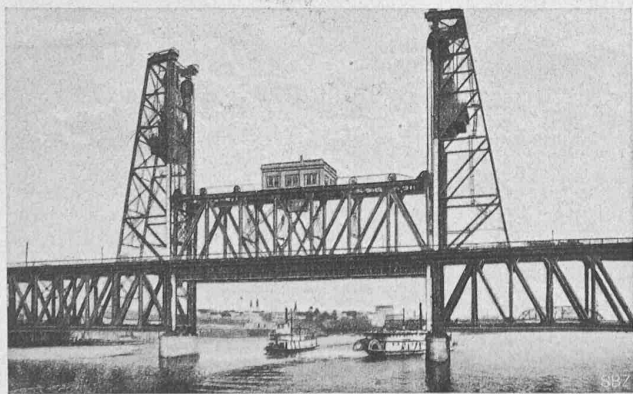


Abb. 53. Hubbrücke über den Willamette in Portland in halb geöffneten Stellung.

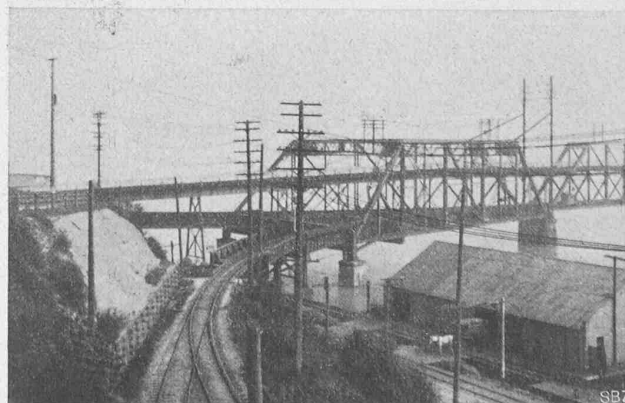


Abb. 57. Eisenbahn- und Strassenbrücke über den Fraser bei New Westminster (Vancouver).